Der Grüne Bote – Dezember 2017

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
Ortsverband Poing

Neues aus dem Gemeinderat

Landesentwicklungsplan Bayern
Der Landesentwicklungsplan (LEP) ist eine Art Masterplan für die regionale Planung in Bayern und regelt zum Beispiel, wo Grünstreifen zu beachten sind oder Vorranggebiete für alles Mögliche.
Ein wichtiger Punkt ist auch das sogenannte Anbindegebot, laut dem neue Gewerbeflächen an den Stadtrand angrenzen müssen, um genehmigt werden zu können.
In der letzten Sitzung sollte der Poinger Gemeinderat Stellung zum 2. Entwurf nehmen, der dieses Gebot dahingehend auflockert, dass dieses Gebot aufgehoben werden kann, wenn folgende Anforderungen gewährleistet sind
- kein Alternativstandort gegeben
- keine wesentliche Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes
- rechtliche Absicherung der interkommunalen Planung, Realisierung und Vermarktung

Grundsätzlich ist dieser Vorschlag deutlich besser als der erste Entwurf, welcher das Anbindegebot fast vollkommen stich, jedoch konnten wir Grüne dem nicht zustimmen. Durch diese Regelung ist es immer noch zu einfach Gewerbegebiete auf der grünen Landschaft zu bauen und somit den Flächenverbrauch noch weiter anzuheizen.

Ehemaliges Schulgebäude
Der Gemeinderat beschloss das ehemalige Schulgebäude an der Schulstraße (gegenüber dem Hort) zu erwerben. Im Moment ist es noch bewohnt und der Mietvertrag wurde natürlich verlängert. Sollte das Gebäude jedoch frei werden, kann man sich vorstellen aus dem Gebäude ein Museum oder ähnliches zu machen oder es anderweitig für die Allgemeinheit nutzbar zu machen. Dies wird den alten Ortsteil stärken.

Neues aus dem Ortsvorstand

Im Ortsverband setzten wir uns mit dem Fahrplanwechsel des MVV zum neuen Jahr auseinander. Wir kritisieren daran im Speziellen, dass die Umsteigezeit in Berg am Laim in Richtung Ebersberg auf 8 Minuten und damit deutlich erhöht wurde.
Außerdem schrieben wir in Kooperation mit den GemeinderätInnen zwei Anträge.
Der Erste soll die Mobilität für Menschen mit Behinderung und Radfahrende deutlich verbessern, u.a. durch Absenken von Schwellen an Gehwegen.
Im Zweiten fordern wir, dass sich die Verwaltung in Betracht zieht auch den jetzigen Volksfestplatz als möglichen Standort für ein Gymnasium zu prüfen. Für das Volksfest würde eine neue Fläche gesucht werden. Im nächsten Jahr werden beide Anträge behandelt.

Eine kleine Weihnachtsfeier mit dem OV organisierten wir in Anschluss an die letzte OV-Sitzung. In kleiner Runde ließen wir das Jahr gedanklich Revue passieren.

Neues aus dem Kreis

Der Kreisverband hat die ersten Planungen für die anstehenden Landtags- und Bezirkstagswahlen.

Termine

14.1.	16:00 Uhr	Neujahrsempfang der Gemeinde	Anni-Pickert-Mittelschule
15.1.	19:30 Uhr	OV-Sitzung	Poinger Einkehr
16.1.	18:30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	Rathaus Poing
18.1.	18:30 Uhr	Gemeinderat	Rathaus Poing
20.1.	14:00 Uhr	öffentlicher Festakt zur Umbenennung des Bürgerhauses	Bürgerhaus Poing